



Protokoll

Datum: Montag, den 19. November 2012

Beginn/Ende : 19:00 – 22:00 Uhr

Ort: Lehrerzimmer der RSE

Sitzungsleitung: Alexander Büchel, Präsident

Protokoll: Armin Allemann

Teilnehmende: Alexander Büchel, Präsident
Carol Ritter, Schulleitung RSE
Kurt Schädler
Alexandra Hofstetter
Zoltan Legendi, i.V. von Alexandra Legendi
Myriam Bargetze
Manfred Haldner
Brigitte Ender
Eva Wanger-Beck
Heinz Wohlwend
Hilmar Büchel
Caroline Meier
Armin Allemann

Entschuldigt: Renate Jehle
Harald Kreuzer, Schulsozialarbeiter

Traktanden

Begrüssung

- 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. September 2012
- 2 Administration
- 3 Rückmeldung Carol zu den Punkten
- 4 Verbesserungsvorschläge zum Wochenheft
- 5 weiteres Vorgehen Richtzahlen Klassengrösse
- 6 Vorträge / Veranstaltungen
- 7 weiteres Vorgehen Schülertransporte
- 8 Vorschau / Anlässe
- 9 Version SKV in der Schule „Informatik“
- 10 Varia

Wer

Alexander Büchel
Alle
Alexander Büchel
Carol Ritter
Carol Ritter
Alle
Alle
Alle
Alle
Alexander Büchel
Alle



Was	Wer/Wann
<p>Alexander eröffnet die 2. Sitzung der Schulperiode 2012/2013. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und zur Ernennung zum Präsidenten des Elternbeirates RSE bei den Elternbeiräten.</p>	
<p>1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. September 2012 Ergänzung zum Protokoll vom 25. September 2012 zu Punkt 6. Varia: Ruf der Realschule: Die Realschule Eschen sieht sich immer wieder mit der Aussage konfrontiert, dass sie in der Bevölkerung einen schlechten Ruf habe. Die Frage steht im Raum, ob dies wirklich zutrifft, ob dies Aussagen einzelner Personen sind und ob und wie etwas dagegen getan werden soll. Die Elternbeiräte können diese Aussage nicht bestätigen. Es scheint, dass der Ruf der Realschule je nach Gemeinde im Unterland unterschiedlich ist und dass dieser schlechte Ruf sich mehr auf das Schulzentrum und nicht explizit auf die Realschule bezieht. Armin Allemann regt an, eine Schüler-/ Elternumfrage bezüglich des Images der RSE durchzuführen, um anschliessend damit in die Öffentlichkeit zu gehen und Marketing zu betreiben.</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.</p>	Alle
<p>2. Administration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Armin schreibt das heutige Protokoll. Alexandra Hofstetter übernimmt an der nächsten Sitzung die Protokollführung • Alexander gibt zur Aktualisierung die Kontaktliste in die Runde. Ebenfalls macht Carol ein paar Fotos der Elternbeiräte, um die Homepage à jour zu halten. 	Armin Carol
<p>3. Rückmeldung Carol zu den Punkten</p> <p>Carol gibt uns Rückmeldungen aus dem Lehrerteam zu einigen protokollierten Themen:</p> <p>Das erste Halbjahr in der RSE gilt auch als Probezeit für die Erstklässler. Daraus resultieren hohe Hausaufgabendichte sowie viele Prüfungsaufgaben, um eine aussagekräftige Durchschnittsnote zu erhalten. Den Lehrern ist diese Situation bewusst. Die Hausaufgabenaufwände fallen bei den Schülern sehr individuell aus. Es ist immens wichtig, dass Schüler und Eltern auf dem direkten Weg der Lehrerschaft Feedback geben. Grundsätzlich gilt: Prüfungen werden 1 Woche voraus angesagt, auch werden die Lernziele in der 1. und 2. Klasse schriftlich mitgeteilt. Alexander bringt ein, dass es für Schüler der 1. Klasse schwierig sei gleichentags zwei fremdsprachige Prüfungen zu absolvieren, besser wäre die Klausuren über die Woche zu verteilen. Carol räumt ein, dass dies auch nicht der Regelfall sei. Weiteres diskutieren die Elternbeiräte über die Hausaufgabenübergabe bei Krankheitsabsenz der Kinder. In einigen Klassen gibt es dazu ein „Götti“-Prinzip, welche für die Weiterleitung der Aufgabenblätter besorgt sind. Eine einheitliche Lösung wäre zielführend.</p> <p>Wie viel Freiraum während Schulaktivitäten den Schülern gegeben wird oder die Lehrer sich nehmen dürfen ist der durchzuführenden Lehrerschaft zu überlassen. Die aktuelle Handhabung ist rechtlich korrekt und abgesichert.</p>	Carol



<ul style="list-style-type: none"> • Am 13. Dez. findet eine Weihnachtsaktion statt. Die Einladung dazu folgt (YANA). • Ab Dez. starten die BIZ Besuche der 3. Klasse zur Unterstützung der Standortbestimmung, weiteres werden auch Standorttests durchgeführt. • Für dieses Schuljahr wurden die Klassensprecher neu gewählt. • Die Schulentage der 4. Klasse finden auf Haus Gutenberg in Zusammenarbeit mit AHA, Schaan, statt. 	
<p>9. Version SKV in der Schule „Informatik“</p> <p>Alexander fragt nach, ob in der Schule die gleiche Version des SKV Tastaturprogramm installiert ist wie die Schüler auf der CD für zuhause bekommen haben. Carol lässt über die Schul informatik die aktuell, installierte Version prüfen.</p>	Carol
<p>10. Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> • Armin fragt nach, ob die Lehrer ihre Schullektionen beliebig nach hinten anhängen bzw. wieder auslassen dürfen. Für Schüler, welche nach Stundenplan ihre Freizeit mit Sport, Musik etc. verplanen, ist es manchmal schwierig, länger in der Schule zu bleiben. Carol erklärt, dass die Lehrerschaft die Freiheit hat unter Zustimmung der ganzen Klasse. Die individuellen Bedürfnisse der Schüler in ihrer Freizeit gehen vor. • Nach der nächsten Sitzung, am 11. März 2013, werden wir in der Fernsicht bei gemütlicher Unterhaltung unsere Gaumen verwöhnen. Manfred reserviert auf 21:00 in der Fernsicht. Die Sitzung startet um 19:00 Uhr bis ca. 20:45 Uhr. 	Carol Manfred/alle
<p>Die Sitzung endet um 22:00 Uhr</p>	

Schaanwald, 10. Dezember 2012
Für das Protokoll – Armin Allemann

Nächste Termine:

- 11. März 2013 Elternbeiratssitzung mit anschliessendem Abendessen
- 03. Juni 2013 Elternbeiratssitzung

Beilage:

- Word Datei 12_13 wochenheft_erstes Semester
- Word Datei 2012 Zettel - Gelber